

Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot, für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.

Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind.

Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen.

Risikopatienten

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Mund-Nase-Schutz

Sollte der geforderte Mindestabstand nicht zweifelsfrei eingehalten werden können, wird zusätzlich ein Mund-Nase-Schutz getragen. Daher sollte jeder Zuschauer und Sportler einen Mund-Nase-Schutz mit sich führen und bei Bedarf tragen (außer auf dem Spielfeld). Sonst ist die Teilnahme nicht gestattet.

Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nase-Schutz empfohlen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern. D.h. der Zeitnehmertisch muss 1,5 Meter Abstand von den Auswechselbänken haben. Zeitnehmer und Sekretär sollten 1,5 Meter auseinandersitzen. Sollte dies nicht möglich sein, muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte bitten wir, über den Event Tracer von Handball4all, Ihre persönlichen Daten zu speichern und bei uns beim Betreten der Halle über den dort ausgehängten QR-Code für das Event erfassen zu lassen. Dies gilt für Spieler, Spielerinnen, Mannschaftsoffizielle und das Schiedsgericht.

Die für die Speicherung der Daten notwendige App kann für Android aus dem Google PlayStore, für Apple aus dem AppStore und für HAWEI Handys aus dem HUAWEI Store heruntergeladen werden.

Wir empfehlen, dass für eine Mannschaft, der Mannschaftenverantwortliche die Daten aller Spieler speichert und dann gesammelt über den QR-Code einlesen lässt.

Der Eintritt in die Halle erfolgt, wenn es die Hallensituation zulässt, über separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte; andernfalls werden Zeitfenster für alle Spielbeteiligten festgelegt, in denen sie die Halle betreten und verlassen dürfen. Der Eingangsbereich ist entsprechend durch Verantwortliche des Heimvereins besetzt. Je nach allgemeiner Infektionslage und gegebenenfalls in Absprache mit der Stadtverwaltung wird auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Spielbeteiligten zurückgegriffen:

- Desinfektion bzw. Reinigen der Hände bei Betreten der Halle
- Abstandsregel: 1,5 Meter Abstand
- Symptomfragebogen: bei Ja kein Zutritt

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Die Gastmannschaften werden gebeten, die Anreise möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn, zu gestalten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, auf Fahrgemeinschaften zu verzichten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt des Gästeteams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nase- Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbaren Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

**Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele
Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer
Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte**

- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, entsprechend dem von der HABO für die 3 Spielorte (Riedhalle in Steinheim, Bottwartalhalle in Kleinbottwar und der Wunnensteinhalle in Großbottwar) erstellten Wegepläne. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten).
- In Abhängigkeit von der Halleninfrastruktur wird eine separate Zuwegung zu den Kabinen unter entsprechender Kennzeichnung ermöglicht.

Auch hier wird auf die vorliegenden Wegepläne für die genannten Hallen verwiesen.

Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte

2. Kabinen/ Räume

- Den Mannschaften werden die Umkleidekabinen fest zugewiesen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Ggfs. können einer Mannschaft auch zwei Kabinen zur Verfügung gestellt werden. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine gelten die Abstandsregelung (1,5 Meter).
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Auch hier gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden. Sollte es zu Kapazitätsengpässen werden die Gastmannschaften den Vortritt bekommen.
- Die Sporttaschen sollten, in den Umkleidekabinen gelagert werden. Die Umkleidekabinen werden während der Spiele abgeschlossen und der Schlüssel vom Hallenverantwortlichen aufbewahrt.

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt beispielsweise über rechts/ links-Verkehr, Markierung der Laufwege (Bänke etc.) usw.
- Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird der Zu- und Abgang mit dem vor Ort anwesenden Hygienebeauftragten der HABO abgesprochen.

4. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung). **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen (auf der zugewiesenen Hallenhälfte zwischen Mittel- und Torauslinie). Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen

Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte

Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein desinfiziert. In der Halbzeit können die Bänke auch getauscht werden bzw. es wird kein Seitenwechsel durchgeführt (wird derzeit noch geprüft). Alternativ wird in der Halbzeit eine Desinfektion der Bänke vom Heimatverein durchgeführt.

5. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) sind vor und nach dem Spiel zu reinigen. Alternativ kann mit einer Folie gearbeitet werden, die nach dem Spiel abgezogen und durch eine neue ersetzt wird. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Am Tisch sollte eine Flasche Desinfektionsmittel positioniert werden.

6. Wischer:

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Stiel des Wischmopps ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn es die Hallensituation zulässt, möglichst auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jede Mannschaft ist erforderlich. Hier gilt keine Abstandsregel.

2. Technische Besprechung (Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär und Max. 1 Vertreter Heim- und Gastverein)

- Hierfür reichen in der Riedhalle und der Wunnensteinhalle die Regieräume aus. In der Bottwartalhalle wird diese Besprechung im Sanitätsraum (angrenzend am Regieraum) stattfinden.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, **d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.**
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht vorgesehen.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Die Halbzeitbesprechungen der Mannschaften finden in der jeweiligen Umkleidekabine statt. Hierbei ist auf die Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.
- Ob ein Tausch der Seiten in der Halbzeit stattfindet, wird vor jedem Spiel zwischen den Vertretern der Gast- und Heimmannschaft, sowie den Schiedsrichtern besprochen und abgestimmt. Die HABO würde gerne, unter Berücksichtigung der damit zusammenhängenden Maßnahmen, bei Ihren Heimspielen grundsätzlich auf einen Seitentausch nach der Halbzeitpause verzichten.

Hygienekonzept der HABO für Ligaspiele Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer Anlage: Verhaltensregeln Spielbeteiligte

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen sind zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.

7. Lokales Hygienekonzept

- Es liegen lokale Hygienekonzepte und Wegepläne vor und können auf der Homepage der HABO unter www.habo-bottwar.de eingesehen werden.
- Soweit möglich, bieten wir in den „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken an.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird empfohlen.